

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

125 (11.8.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-238067](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-238067)

Zeversches Wochenblatt.

N^o 125. Sonnabend, den 11. August 1866.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben zu verleihen geruht:

das Ehren-Großkreuz mit den Schwertern:

Seiner Excellenz dem Königlich Preussischen Generalleutnant Freiherrn von Manteuffel, Generaladjutant Seiner Majestät des Königs von Preußen, Oberbefehlshaber der Main-Armee, und

Seiner Excellenz dem Königlich Preussischen Generalleutnant von Goeben, Commandeur der XIII. Division;

das Ehren-Comthurkreuz mit den Schwertern:

dem Generalmajor und Kammerherrn von Belgien,

das Ehren-Ritterkreuz erster Classe mit den Schwertern:

dem Obersten Lehmann,

dem Oberstleutnant Rüder,

dem Oberstleutnant Lamping,

dem Major von Beaulieu-Marconnay,

dem Major Nieber, und

dem Major Nachtigall vom Bremer Contingent;

die Schwerter zum Ehren-Ritterkreuz erster Classe:

dem Oberstleutnant Niebour vom Bremer Contingent;

das Ritterkreuz zweiter Classe mit den Schwertern:

dem Hauptmann von Kling,

dem Hauptmann von Barnstedt,

dem Hauptmann Bollers II,

dem Hauptmann Hackewessell,

dem Hauptmann von Baumbach,

dem Lieutenant Amann, und

dem Premier-Lieutenant Buschick vom Hamburger Contingent;

ferner

das Ritterkreuz erster Classe mit den Schwertern:

dem Oberstabsarzt Dr. Goldschmidt;

sodann

das allgemeine Ehrenzeichen zweiter Classe mit den Schwertern:

dem Feldwebel Feldmeyer von der 7. Compagnie,

dem Feldwebel Drückhammer von der 5. Compagnie,

dem Hornisten I. Classe Lehmann von der 5. Compagnie,

dem Feldwebel Rohenkohl von der 1. Artillerie-Compagnie, und

dem Feldwebel Geilfuß von der 2. Artillerie-Compagnie.

S. B.: Köhler.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Das Staatsministerium bringt hierdurch zur öffentlichen Kunde, daß Seine Königliche Hoheit der Großherzog geruht haben, ein Consulat zu Rieuwe-diep zu errichten und den Kaufmann C. Berghuys zu Höchstihrem Consul daselbst zu ernennen, welchem

Seitens der Königlich Niederländischen Regierung das Exequatur erteilt worden ist.

Oldenburg, den 2. August 1866.

Staatsministerium.

Departement der auswärtigen Angelegenheiten.
von Kössing.

Da durch die Großherzogliche Verordnung vom 4. d. M. die angeordnete theilweise verfrühte Ergänzung des Großherzoglichen Truppencorps wieder aufgehoben ist, so findet der durch die Bekanntmachung des Rekrutirungscollegiums vom 24. v. M. auf den 13., 14. und 16. d. M. angeordnete Diensteintritt der vom Herzogthum Oldenburg zu stellenden Mannschaft nicht statt; jedoch haben zufolge einer Verfügung des Großherzoglichen Staatsministeriums vom 4. d. M. die zum Diensteintritt bezeichneten Militairpflichtigen sich bereit zu halten, auf eine desfallige Verordnung sofort und auch vor dem regelmäßigen Eintrittstermin in den Dienst zu treten.

Oldenburg, 1866 August 6.

Rekrutirungscollegium.

Selkman.

In Sachen

der Firma G. W. Pohlmann in Leer,

Impetrantin,

wider

den Kaufmann Wolf D. Josephs in Sever,

Impetraten,

ad acta

der Impetrantin,

qua Klägerin,

wider

den Impetraten,

qua Beklagten,

puncto debili,

ist heute wider den Impetraten der General-Arrest erkannt und demselben jede Verfügung über sein Vermögen zum Nachtheil des Impetranten bei Nichtigkeits- und Gefängnißstrafe untersagt worden.

Barel, aus dem Obergerichte, 1866 August 7.

G r ä p e r.

M a r s c h a l l.

Es wird hiedurch den auf den 13. d. M. nach Oldenburg einberufenen Militairpflichtigen bekannt gemacht, daß der Diensteintritt einstweilen hinausgesetzt ist, und jene Ladung auf den 13. d. M. hiemit zurückgenommen wird. Die Militairpflichtigen haben sich aber bereit zu halten, einer etwa noch erfolgenden Einberufung vor dem regelmäßigen Eintrittstermin unverzüglich Folge zu leisten.

Den einzelnen im Amtsbezirk sich aufhaltenden Militairpflichtigen wird diese Verfügung nicht mehr zugestellt werden.

Amt Zeven, 1866 August 9.

v. Heimburg.

Lauts.

Nachdem die Einkommensteuer-Rollen der Gemeinden Cleverns, Schortens, Sillenstede, Fedderwarden, Accum, Wiefels, Riddoge, Wiarden, Waddewarden, Wüppel, Oldorf und St. Joost für das Jahr 18⁰⁰/₁₀₀ festgestellt sind, werden dieselben 14 Tage lang vom 12. bis zum 27. August d. J. bei den Gemeindevorstehern zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen liegen.

Etwaige Reclamationen, in Folge deren, wenn sie unbegründet gefunden werden, den Reklamanten die veranlaßten baaren Kosten zur Last fallen, auch die Reklamanten noch höher zur Steuer veranlagt werden können, sind innerhalb drei Wochen nach dem Ablaufe der Auslegungszeit, also vor dem 17. September d. J. bei Strafe des Ausschlusses bei dem Unterzeichneten anzubringen und zu begründen.

Zeven, den 8. August 1866.

Der Vorsikende der Schätzungsausschüsse des Amts Zeven.

v. Heimburg.

Im Wegeregister des ländlichen Bezirks der Stadtgemeinde Zeven steht als Feldfahrweg Nr. 4 der vom Hauptwege in Moorwarfen bei Braders Lande zum Nebenwege auf der Reddengast führende Fahrweg aufgeführt. — Dieser Weg wird nun als Privateigenthum in Anspruch genommen. Es werden daher alle Eigenthümer derjenigen Grundstücke, für welche der Weg benutzt wird, aufgefordert, am 22. August d. J. Morgens 10 Uhr auf das Rathhaus zu kommen, um Erklärung über das beanspruchte Privateigenthum an den Weg abzugeben. Die nicht erscheinenden Grundbesitzer werden als der Stimmenmehrheit der erscheinenden beitreten angesehen. Sollte Niemand in dem Termine erscheinen, so wird angenommen, daß das beanspruchte Privateigenthum zugestanden wird.

Zeven, 1866 Juli 17.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes

Convocation.

Wie vorgestellt, haben:

1. Jacob Moses Schwabe in Varel und Levy Moses Schwabe daselbst, Inhaber der Firma M. L. Schwabe Söhne in Varel,
2. die Erben des weil. Kaufmanns Salomon Herz zu Neustadtgödens:
 - a. die Wittve desselben, Friederike geb. Knurr,
 - b. Johanne Herz,
 - c. Sophie Herz,
 - d. Menno Herz,
 - e. Louis Herz,die unter b—e genannten minderjährigen Erben vertreten durch ihre Vormünderin, die unter a genannte Wittve des weil. Salomon Herz,
 - f. Herz Salomon Herz zu Neustadtgödens,
 - g. Markus Salomon Herz in Zeven,

h. Joseph Salomon Herz zu Neustadtgödens, und in Vollmacht sämtlicher Erben der sub h genannte Joseph Salomon Herz, soweit die Rechte der sub b—e incl. genannten Erben in Frage stehend, auch mit ertheilter obervormundschastlicher Genehmigung, —

laut eines am 30. April 1866 vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte Varel solennisirten Kaufcontractes ihre im Lannenschen Groden in der Gemeinde Sande belegenen Immobilien, nebst allen dazu gehörigen Rechten und Gerechtigkeiten, Lasten und Verschulden, sammt den davor belegenen drei Häuslingshäusern, so wie solche von weil. Joh. Harms zu Bockhorn angekauft sind, verkauft und zwar:

1. an R. G. Brahms zu Sander-Seedeich den nördlichen Theil der fraglichen Landstelle mit den Gebäuden und den westlich von dieser Landfläche am s. g. Neudeich belegenen drei Häuslingsstellen, bestehend aus 26 Jücken 50 Ruthen 20 Fuß Catastermaaß oder 46 Grasfen 28 Ruthen 125 Fuß örtlicher Maaße, Flur Nr. 5, Nr. 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, für die Summe von 11068 Thlr. 2¹/₂ Gf. Gold,
2. an Diedrich Hermann Gerhard Memmen zu Sandersalzengroden, den südlich an dem vorigen belegenen mittleren Theil der Landstelle, groß: 24 Jücken 302 Ruthen 40 Fuß Catastermaaß, oder 43 Grasfen 39 Ruthen 378 Fuß örtlicher Maaße, Flur Nr. 5, Nr. 96, 97, 150⁰/₁₀₀, für die Summe von 9276 Thlr. 25 Gf. Gold,
3. an Carl Eduard Hoting zum Sandersalzengroden, den südlich hieran belegenen westlichen dritter Theil der Landstelle, groß 17 Jücken 581 Ruthen 30 Fuß Catastermaaß, oder 31 Grasfen, 66 Ruthen 210 Fuß örtlicher Maaße, belegen Flur Nr. 5, Nr. 152⁰/₁₀₀, 157⁰/₁₀₀, für die Summe von 6655 Thlr. 2¹/₂ Gf. Gold.

Auf Antrag der Verkäufer werden nun alle Diejenigen, welche an den verkauften Immobilien dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- oder in Lehn- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben glauben, oder gegen den Verkauf protestiren zu können glauben, aufgefordert, ihre Ansprüche bei Strafe des Verlustes derselben in dem auf den

17. September d. J.

hieselbst angeetzten Angabetermine anzumelden.

Jedoch bedarf es keiner Angabe des von dem Grundstücke an weil. Hausmann Oltmann Sabben Haschenburger Wittve zum Fried.-Aug.-Groden jährlich zahlbaren Canons, indem solcher ohne Weiteres als profitirt angesehen werden soll.

Ein Ausschlußbescheid erfolgt am

20. September d. J.

Zeven, 1866 Juli 16.

Amtsgericht, Abtheilung III.

Zedelius.

Libers.

Testaments-Gröffnung.

Ein dem Amtsgerichte gestern übergebenes Privattestament des am 4. August d. J. verstorbenen Proprietärs Hermann Ulrich Renken zu Zeven soll am Donnerstag, den

23. August d. J.,

Vormittags 11 Uhr, publicirt werden.

Feber, 1866 August 7.

Amtsgericht, Abtheilung I.

Driver.

Albers

Post-Sache.

Bei dem unterzeichneten Postamte ist die Stelle eines Landbriefträgers zu besetzen. Bewerber um dieselbe müssen sich baldigst beim Postamte melden und wird noch bemerkt, daß eine Caution von 150 Thlr. zu leisten ist.

Feber, 1866 August 10.

Postamt.

Meyer.

Preussisches Fide-Gebiet.

Bekanntmachung.

Am 17. d. Mts., Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, sollen auf dem diesseitigen Bauplatze des Dauensfelder Grodens verschiedene alte Utensilien von Holz und Eisen, sowie Baumaterialien, worunter sich altes Guß- und Schmiedeeisen, Messing, altes Tauwerk und Brennholz befindet, in öffentlicher Auction gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Heppens, den 9. August 1866.

Die Hofenbau-Kommission für das Fidegebiet.

Verpachtung.

Land-Verpachtung.

Der Kaufmann B. M. Lauts zu Schaar läßt als Nießbräucher an dem Vermögen der Erben des seligen Hausmanns Renke Diederich Brahm zum Neuenderaltengroden das den Letzteren gehörige Landgut im Neuenderaltengroden, jetzt bewohnt von dem Hausmann Fooken Lauts und bestehend aus 117 Grasen Catastermaaß besten Grodenlandes, am

Donnerstag, den 23. August d.

J., Nachmittags 4 Uhr, in S.

Renken Wirthshause zu Schaar

zum Antritt auf den 1. Mai 1867 bezw. Herbst d. J. auf 6 resp. 3 Jahre öffentlich meistbietend verpachten.

Schaar, 1866 August 9.

Müller,

Auct.

Verantungen.

Die Erben des weil. Hausmanns Harm Ricklefs zu Schilldeich (Gem. Fedderwarden) lassen am

13., 14., 15., 16. und 17. dieses

Monats, Nachmittags 1 Uhr an-

fangend, den beweglichen Nachlaß ihres weil. Erblassers, wozu gehören:

1. die Früchte auf dem Halme, auf dem Landgut zu Schilldeich, als:

15 Matten Hafer, 7 dito Bohnen, 3

dito Sommergerste, 3 dito Weizen in

Soeken, 8 $\frac{1}{2}$ dito Rocken in Soeken,

auch das Heu von 9 Matten, 26 Mat-

ten Landes zum Fennen und 20 Fu-

der Weiß- und Bohnenstroh,

2. in und bei dem Sterbeause daselbst:

2 sechsjährige braune Wallache,

2 braune dito (6 und 7 Jahr alt),

2 zweijährige Fuchsstuten (Temmlinge),

2 braune Hengstfüllen,

1 Schimmel-Wallach (Füllen),

1 Arbeitspferd,

dann: 7 schöne milchgebende Kühe,

1 fette Kuh, 4 zweijährige Beester,

5 Kälber,

2 alte Schweine und 2 Ferkel,

ferner: 1 Korbwagen, 1 Kabriolet, 1 neuer Acker-

wagen mit eisernen Achsen, 4 complete Acker-

wagen, 2 Radpflüge, 3 Fußpflüge, 8 Eggen, 1

Mullbrett, 1 Mullkette, 2 lange Ketten, 2 Pflug-

ketten, 2 Erdbudden, 1 Rüsschslitten, 1 Saat-

segel mit Zubehör, 1 neuer Dreschblock, 1 Frucht-

weber, 1 Fruchttrape, 30 Stück neue Frucht-

säcke, Siebzeuge, Dreistöcke, Forken, Harten,

Flegel und Gaffel,

1 vollständiges Pferdegeschirr mit Messing-

Beschlag, lederne und hanfene Pferdegeschirre,

1 Sattel mit Zubehör, mehrere Wagenreepen,

Ackerschlitten, 2 Saatschlitten, 1 Mist- und 1

sog. Borfkarre, mehrere Halfter mit Ketten,

Kuhketten, Sensen und Sichten, 1 Sandtrog,

1 Futterkiste, mehrere Stalleimer, Tragjoch, 1

Backtrog u.,

Milchgeräthschaften: 1 Käsepresse, 1

Stremtine, 1 Drückbank, 1 eis. Dreifuß, 1

großer kupf. Milchkeffel, 1 Butterkarne mit

kupf. Beschlag, 1 Rahmfaß mit do., 1 Paar

Milcheimer mit do., 24 Stück Milchballen, 1

kupf. Milchschale, 1 Karnrad, 1 Karnhund mit

Hundehaus,

sodann: 6 vollständige Betten, Gold- und Silber-

sachen, Bett- und Leinenzeug aller Art, Bett-

und Fenstergardinen, 1 Comptoirschrank, 2 Klei-

derschränke, 1 neue Commode, mehrere Spiegel,

1 Glasschrank, 1 Hangbuddel, Schildereien,

Tische, Stühle, 2 Wanduhren, 1 mess. Bett-

pfanne, 1 kupf. Fußflache, mehrere zinnerne

Kannen, Kannen und Teller, Küchengeräth

aller Art in Kupfer, Messing, Zinn und Eisen,

Steinzeug und Porzellansachen u.,

auch: 1 Quantität sog. Cavelingen, 1 Quantität

gedrosch. Roden und Gerste, Speck, Fett, Fleisch

und Bürste, sämtliche Gartenfrüchte u. u.,

überhaupt alles, was zu einem complete-

ten Haushalt und zum Betriebe einer Landwirth-

schaft gehört,

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist

durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufstehhaber

eingeladen werden.

Bemerkt wird noch, daß die Früchte,

das Heu und Stroh am ersten Tage, den

13. Aug., die Pferde, das Vieh und Acker-

geräth am zweiten Tage, den 14. August,

zum Verkauf kommen.

Sengwarden, 5. August 1866.

Hedden, Auctionator.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hinrich Claussen, zu Ifsum, läßt am

**Dienstag, den 14. dieses Monats,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in des Gastwirths Frieße zur Hohenluft hieselbst Behausung:

ca. 30—40 Stück große und kleine Schweine, bester Race, auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1866 August 6.

v. C ö l l n.

Die Frau Wittve des weil. Hausmanns Diedrich Remmen, zum Sander-Salzenroden, läßt am

16. August d. J.,

(nicht am 13. August)

Nachmittags, präcise 1 Uhr anfangend, bei ihrer Behausung daselbst,

- 1 fünfjährige rothbraune Stute ohne Abzeichen,
- 2 dreijährige einfarbige braune do.,
- 2 zweijährige rothbraune do.,
- 2 Arbeitspferde,
- 1 braunes Stutentier,

17 Stück fetter Kühe mit der Weide bis Herbst,

4 ausgezeichnete Milchkühe,

1 tiebige Duene,

6 zweijährige Ochsen,

1 zweijährigen Prämiensstier,

1 Enterstier,

4 Enterochsen,

6 Milchälber, worunter 1 ausgezeichnetes Stierkalb,

2 Schaaf,

1 fettes Schwein,

ca. 17 Grasen Bohnen, im Lannen'schen

Groden, nebst Ufergras,

das Nachgras von 27 Grasen alter Weiden,

6 Grasen Ettgrode;

ferner: 1 Korbwagen mit 2 Tafelstühlen, 2 Ackerwagen, wovon 1 sehr stark und mit eisernen Achsen, 1 Radpflug, 1 Fußpflug, 4 Eggen, 2 Paar lederne Pferdegeschirre, 3 Paar hanfene do., 1 Weghubel, 2 Paar Stalleimer, einen Haufen Nichelholz, 3 Jagdflinten, 1 Kugelbüchse, Jagdtaschen etc.,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Nach beendigter Vergantung läßt dieselbe 40 Grasen Pflugland im Lannen'schen Groden in 5 Pacellen auf 1 oder 6 Jahre öffentlich verheuern.

Käufer und Pächter werden eingeladen.

Sande, 1866 Juli 21.

C i b e n.

Leder-Vergantung.

Der Lobgerber C. Lilling jun., in Sever, läßt am **Sonnabend, den 18. August d. J., Vormittags 10 Uhr,** in resp. bei seiner Behausung:

circa 100 Stück Wildsohlleder, deutsches Sohlleder, Brandsohlleder, circa 100 Stück Kipsfahleder, 40—60 Stück deutsche Fahleder, 300

bis 400 Pfd. schwarzes Wildroßleder, Futterfelle, lackirte Felle, sowie eine Parthie Abfall-Leder,

auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1866 August 3.

v. C ö l l n.

Armen-Sachen.

Das Verzeichniß der Armenbeiträge für das Rechnungsjahr **1. Mai 1866** ist nach Vorschrift des **30. April 1867**

Art. 167 der Gemeinde-Ordnung auf 14 Tage vom 12. bis 26. dieses Monats auf dem hiesigen Rathhause zur Einsicht der Bethelligten ausgelegt.

Etwasige Einwendungen gegen die Ansätze sind innerhalb 14 Tagen nach beendigter Auslegung des Verzeichnisses bei der Armencommission einzubringen.
Sever, 1866 August 10.

Die Armencommission.

v. H a r t e n.

Die Armencommission zu Hohenkirchen sucht eine schwangere, noch arbeitsfähige Person unterzubringen. Annehmer hiezu wollen sich in den nächsten Tagen an den Unterzeichneten wenden.

Bübbers, 1866 August 9.

K o l b e, G m b v.

Notifikationen.

Der Herr Deconom B. Ohmstedt, z. Z. in Sever, beabsichtigt die ihm gehörende, im Förrier Hammerich belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Wohnhaus mit Gartengründen und 3 Matten 103 □ R. 386 □ F. Landes neuer Maasse, sowie die daselbst belegenen Stückländereien zu 25 Matten 43 □ R. 186 □ F. neuer Maasse, zum Antritt auf Herbst 1866 resp. 1. Mai 1867, durch den Unterzeichneten unter der Hand verkaufen zu lassen und werden Liebhaber ersucht, sich zum Contrahiren am

**14. August d. J., Nachmittags
3 Uhr,**

im Hause des Gastwirths Peters hieselbst einfinden zu wollen.

Es wird noch bemerkt, daß die Ländereien von guter Bonität sind und daß der Verkauf sowohl im Ganzen als stückweise versucht werden wird.

Die Stückländereien liegen fast in unmittelbarer Nähe der zu verkaufenden Häuslingsstelle und würde von dem Ganzen eine schöne Hausmannsstelle herzustellen sein.

Kaufliebhaber werden eingeladen, mit dem Bemerken, daß die Bedingungen sehr günstig gestellt sind und mit der Karte vom 8. F. M. an bei dem Unterzeichneten zur Einsicht ausliegen.

Hohenkirchen, 1866 Juli 27.

D l i m a n n s, Auct.

Abgelagerte **Cigarren** zu auffallend billigen Preisen empfiehlt

Hookfel.

G. S. B e h r e n s.

Zu vermietben. Hier, zwei und vier Matten Grünland, zum Fennen zu gebrauchen.
Sever.

C h r i s t i a n S a n s e n.

Redaction, Druck und Verlag von C. E. Rendeck & Söhne in Sever.

— Hierzu eine Beilage —

Beilage

zu No 125 des Feverschen Wochenblatts vom 11. August 1866.

Notifikationen.

Alle diejenigen in den Gemeinden Heppens und Neuende, welche im Laufe des vorigen Winters durch Beitrags-Zeichnung dem oldenburgischen Verein zur Rettung Schiffbrüchiger beigetreten sind, sowie auch alle die, welche sich für diese gute Sache interessieren, werden hierdurch eingeladen, sich künftigen Sonntag, den 12. August, Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Cap Horn zu Kopperhöfen zu einer den Verein betreffenden Besprechung versammeln zu wollen.

Heppens a. d. Jade, 1866 August 9.
Langheld, Pastor. v. Krohn, Lootsen-Command.
H. Deiken, Gemeindevorsteher.

Weil. Landwirth Johann Brören Wittwe, zu Schreierort, Gemeinde Waddewarden, Erben, beabsichtigen das zum Nachlasse ihrer weil. Erblasserin gehörende, daselbst belegene Häuslingshaus mit dabei befindlichen Gartengründen zum Antritte auf nächst en Mai zu verkaufen.

Kausliebhaber werden ersucht, sich am **Donnerstag, den 23. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr,** in des Kaufmanns und Gastwirths Rudolphi hieselbst Behausung einzufinden.
Fever, 1866 August 9.

v. Cölln.

Gastwirthschaft

der Speiseanstalt Heppens.

Nabe der Post, den Anlegeplätzen der Fährschiffe, dem Commissionshause resp. den Bureaux und der Casse, sowie den Königl. Baupläzen.

Einem hiesigen wie reisenden Publikum bestens empfohlen.

P. Fr. Janssen.

Anstands- und Tanzunterricht.

Daß in nächster Woche mein, früher schon angekün digter, Unterricht seinen Anfang nimmt, beehre ich mich, hiedurch ergebenst anzuzeigen.

Anmeldungen zu solchem werden noch entgegen genommen, sowohl im Hof von Oldenburg, als auch in meiner Wohnung,

St. Annenstr., Frau Wwe. Döen, St. Annenstr.
Fever, 1866 August 10.

C. Oldendorp, Professor.

Früher bei der Ritter-Akademie zu Lüneburg.

Nachzuweisen. Weide für 4 bis 8 Stück Hornvieh oder Pferde.

Heppens. P. Fr. Janssen.

Tanzmusik für Militair

Sonntag, den 12. August.

Heppens. S. D. Luth.

Verloren. Am Montag auf dem Wege von Siebetshaus nach Ostiem eine Peitsche. Abzugeben beim Gastwirth Faß in Ostiem.

Mehrere Tausend Strohdocken habe ich billig abzusetzen.

Grasschaft. H. J. Menssen.

Restauration

der Speise-Anstalt Heppens.

Am 9., 10., 11. und 12. August

Concert

der Gesellschaft Bamberger aus Tyrol,

wozu freundlichst einladet

P. Fr. Janssen.

Das Nordseebad Wangeroge

wird hiemit bestens empfohlen unter der vollständigsten Versicherung, daß die vor drei Wochen hier vorgekommene Masernkrankheit, welche sich auf ein Haus beschränkte, völlig gehoben. Auskunft über Logis u. s. w. ertheile ich gern.

Wangeroge, August 4. 1866.

S. F. Carstens.

Gefunden. Auf dem Schützenfelde ein goldener Ring. Gegen Angabe der Kennzeichen und Erstattung der Insertionskosten in Empfang zu nehmen bei S. M. F o o l e n im Dünlagel.

Gesucht. Sogleich anzutreten ein Knecht, der seine Arbeit versteht.

Depenhausen, 7. August 1866.

S. H. Busma.

Gesucht. Auf sogleich oder 1. November d. J. für eine landwirthschaftliche Haushaltung eine zuverlässige Haushälterin. Nähere Auskunft ertheilt Sengwarden. Joh. Fr. Janssen.

200 Thlr. bis 300 Thlr. Gold und 1000 Thlr. Gold habe ich in Auftrag zinsträgig zu belegen.
Fever, den 25. Juli 1866.

G. L. Thiem s.

Neue Wagen

wieder fertig, als: 2 Stuhlwagen (Korbwagen), 2 Halbchaisen, alles elegant und gut gearbeitet, hat möglichst billig zu verkaufen

S. Wessels,
Wagenbauer.

Fever, 1866 August 1.

Etablissemments-Anzeige.

Hiedurch zeige ich an, daß ich mich in Heppens als Kupfer-, Blech- und Messingarbeiter niedergelassen habe, und halte ich mich dem Publikum zu allen in mein Fach schlagenden Arbeiten empfohlen, indem ich reelle und prompte Behandlung verspreche.

Fertige kupferne Pumpen für Regenbäcken zu 7 Thlr. halte ich stets vorräthig.

Heppens, 2. August 1866.

Hermann v. d. Ecken.

Auf dem Schützenfelde ist am Donnerstag den 2. d. M. in Beushausen Sängerbude ein seidener Damenmantel vertauscht. Die Eigenthümerin wolle denselben gegen Rückgabe des vertauschten, resp. Angabe der Merkmale des eigenen, in Empfang nehmen bei Wwe. B o l l e n zu Carlsbed.

Gesucht. Auf sofort ein kleiner Kellner für eine Wirthschaft in Fever. Von wem? sagt die Expedition d. Bl. unter Nr. 56.

Landwirthschaftliche Lehranstalt bei Hildesheim. (Hannover. Eisenbahn-Station.)

Die seit Ostern 1858 bestehende landwirthschaftliche Lehranstalt beginnt am **Dienstag, den 9. October**, einen neuen Kursus. Schülerzahl im 1. Sommerhalbjahr 60, in 4 Klassen. Anmeldungen möglichst frühzeitig. Prospekte, sowie sonstige nähere Auskunft durch den Unterzeichneten.

G. Michelsen, Direktor.



Filz- & Seidenhüte



in den neuesten diesjährigen Façons von 1 Thlr. an.
Monatshüte von 20 Gf. an. — Reparaturen billig.
Jever, Schlachtstraße.

Billigste Preise.

D. Solckers.

Maulkörbe

in allen Größen wieder vorräthig bei
A. Engelke Wwe.
Hookstel, 1866 August 3.

Ich Unterzeichneter beabsichtige Umstände halber mein von mir bewohntes Haus, worin Handlung und Wirthschaft mit dem besten Erfolg betrieben wird, nebst Gartengrund und circa 12 Stück Geestlandes, guter Bonität, in Kämpfen gelegen, auf Mai 1867 anzutreten, unter der Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Hierauf Reflectirende wollen sich an mich selbst oder an den Commissionair Carstens in Jever wenden.

Brunne bei Barel.

J. C. Stuken.

Eine sehr günstig situirte, in baulich gutem Zustande sich befindende

Mahl- und Weldomühle

mit oder ohne Land steht unter meiner Nachweisung, zum Antritt am ersten Mai nächsten Jahres, auf 3 resp. 6 Jahre zu verpachten.

Etwaige Reflectanten wollen sich ehestens an mich wenden. Briefe franco.

Wittmund, den 1. August 1866.

Fildern, Auct.

Photographische Anzeige.

Dem hiesigen wie auswärtigen Publikum zur Anzeige, daß von jetzt an mein neu errichtetes Atelier zur Aufnahme von Photographien in allen gangbaren Größen eröffnet ist.

Bemerkt wird, daß nur gute Bilder verabsolgt werden und Ausnahmen bei jeder Witterung stattfinden.

Jeppens, im neuen Stadttheil.

J. N. Popken,
Maler und Photograph.

Zu verkaufen.

Ein neuer Phaeton, ein schon gebrauchter Stuhlwagen mit 2 Stühlen und auf Federn und ein kleiner Ackerwagen, einspännig zu gebrauchen, alle 3 Wagen besonders gut und billig. Auch sind mehrere Kinderwagen zu haben bei

J. Bessels.

Jever, 1866 August 1.

Melis und Raffinade, in vorzüglich schöner Qualität, sehr billig bei

Hookstel. G. S. Behrens.

Pecco-, Souchon-, Haysan- und grünen Thee empfehle in frischer, kräftiger Waare unter sehr billiger Preisstellung.

Hookstel. G. S. Behrens.

Zu verheuern.

Eine Wohnung mit etwa 3 Scheffel-Saat Landes.
B. J. Steffens Wwe.
zu Moorwarfergast.

Gesucht. Auf sofort 2 Zimmer- und Maurer- gesellen gegen guten Lohn.

Waddewarden, August 1. 1866.

J. Behrens.

Schützenfest bei Boockhorn.

Am den Sonntagen, August 26. und September 2., findet das diesjährige Schützenfest des Boockhorn-Neuenburg-Zeteler Schützen-Vereins statt, wozu hiesige und auswärtige Schützen, sowie Freunde des Festes freundlichst eingeladen werden von

Boockhorn. G. Janssen, Gastwirth
im „grünen Wald“ beim Urwald.

Eine kleine Parthie Eamer Käse zu 8 Gf. pr. Pfund, holl. Rahm- und grünen Schweizer-Käse, hiesigen Kümmel-Käse, holl. Sardellen und Anchovis empfiehlt

M. D. Fimmen.

Ich wünsche die Landhüauslingsstelle mit Behausung, Gartengrund und 28 Stück Klei-, Geest- und Moorland, welche jetzt vom Herrn Menniga bewohnt und benützt wird, auf Mai 1867 anzutreten, auf 3 resp. 6 Jahre im Ganzen oder theilweise unter der Hand zu verheuern. Liebhaber wollen sich in Zeit von 14 Tagen bei mir einfinden und accor-diren.

Sillenstede, Juli 31. 1866.

D. F. Grafs.

Portraits

des Preuß. Minister-Präsidenten v. Bismarck, nach einer getreuen Photographie, in Bis.-Format à 3 Gf. Jever. Heinr. Meyer, Photogr.

Allen, welche gestern meiner theuren, dahingeschiedenen Gattin die letzte Ehre erwiesen, sage ich hiemit meinen innigsten Dank.

Hohenkirchen, August 9. 1866.

F. F. Mammen.

Verlobungs-Anzeige.

Louise Brörken.
August Tegeler.
Wittmund.